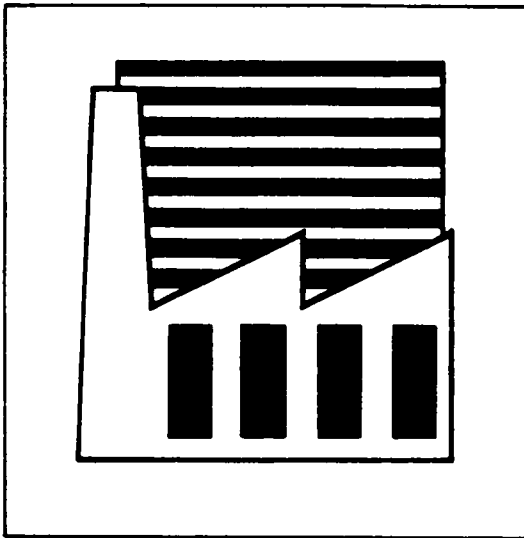


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Oktober 1992

11-13704

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2020410 - 92110

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1992	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet		
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Oktober 1991)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Oktober 1991)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Oktober 1992)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Oktober 1992)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Oktober 1992)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Oktober 1992)	17
Neue Länder und Berlin-Ost		
7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Oktober 1992)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Oktober 1992)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Oktober 1992)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Oktober 1992)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Oktober 1992)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Oktober 1992)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
r	=	berichtigte Zahl
p	=	vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
H.v.	=	Herstellung von
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Oktober 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Für Oktober 1992 meldeten die Amtsgerichten im früheren Bundesgebiet erheblich mehr Unternehmensinsolvenzen (925) als im Oktober 1991 (+ 30,5 %). Die Gesamtzahl der Insolvenzen belief sich im Oktober 1992 auf 1 316, das ist eine Zunahme gegenüber Oktober 1991 um 20,1 %.

Von den insgesamt 925 Unternehmen, gegen die ein Insolvenzantrag gestellt wurde, hatten 168 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitende Gewerbe (+ 25,4 %), 188 im Baugewerbe (+ 46,9 %), 212 im Handel (+ 15,8 %), 289 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 38,9 %) und 68 waren in anderen Bereichen tätig wie z.B. Verkehr (+ 21,4 %).

Für Januar bis Oktober 1992 wurden bisher 11 704 Insolvenzfälle ermittelt, darunter 8 095 von Unternehmen. Damit hat im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum die Gesamtzahl der Insolvenzen um 8,4 % und die der Unternehmensinsolvenzen um 14,7 % zugenommen.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im Oktober 1992 121 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, von denen 59 eröffnet und 62 mangels Masse abgelehnt wurden. Damit wurden in diesem Monat, wie schon viele Jahre in den alten Bundesländern, mehr Anträge mangels Masse abgelehnt als eröffnet.

Von Januar bis Oktober 1992 wurden von den dortigen Gerichten 918 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gemeldet; das sind etwa dreimal soviel wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Oktober 1992 8 608 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind mehr als doppelt so viel wie im Oktober 1991. Von Januar bis Oktober 1992 waren es 71 479 Bewilligungen gegenüber 52 075 von Januar bis Oktober 1991; das sind 37,3 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Oktober 1992				Januar - Oktober 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	364	+ 15,2	283	+ 17,9	3 014	+ 12,0	2 381	+ 17,9
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	952	+ 22,4	642	+ 37,2	8 670	+ 7,1	5 696	+ 13,4
+ eröffnete Vergleichsverfahren	1	- 66,7	1	- 50,0	29	- 6,5	25	- 13,8
- Anschlußkonkurse	1	x	1	x	9	- 47,1	7	- 56,2
= INSOLVENZEN	1 316	+ 20,1	925	+ 30,5	11 704	+ 8,4	8 095	+ 14,7
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	59	x	56	x	540	x	519	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	62	x	53	x	378	x	333	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	121	x	109	x	918	x	852	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Oktober 1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 995 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 96 Mill. DM zu Protest gegeben (Oktober 1991: 4 997 Wechsel über 63 Mill. DM). Für Oktober 1992 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 16 013 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 12 608 DM im Oktober des Vorjahres.

Außerdem wurden im Oktober 1992 131 670 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 846 Mill. DM (Oktober 1991: 123 780 Schecks über 509 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Oktober 1992 6 425 DM gegenüber 4 112 DM im Oktober des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810
April	1 153	853	2	1 155	816	567	2	818
Mai	1 110	848	4	1 114	746	539	3	749
Juni	1 254	955	3	1 255	874	624	2	874
Juli	1 153	853	2	1 155	753	530	2	755
August	1 153	854	10	1 160	832	592	9	839
September	1 151	857	2	1 153	794	559	2	796
Oktober	1 316	952	1	1 316	925	642	1	925

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen *) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Oktober 1992		Oktober 1991		Januar - Oktober 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	546	41,5	499	45,6	4 924	42,1
100 000 - 1 Mill.	528	40,1	399	36,5	4 533	38,9
1 Mill. und mehr	174	13,2	133	12,1	1 429	12,2
unbekannt	68	5,2	63	5,8	798	6,8

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen 1) - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt 1)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April	97	69	28	93	68	25
Mai	97	45	52	87	43	44
Juni	89	53	36	84	51	33
Juli	120	67	53	114	66	48
August	92	49	43	78	42	36
September ...	113	60	53	103	57	46
Oktober	121	59	62	109	56	53
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)
Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern ¹⁾	von Dritten ²⁾	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1
April	6 481	427	6 908	+ 43,1
Mai	6 271	369	6 640	+ 24,1
Juni	5 547	398	5 945	+ 20,6
Juli	7 715	593	8 308	+ 21,6
August	6 288	352	6 640	+ 10,1
September	6 733	355	7 088	+ 40,9
Oktober	7 910	698	8 608	+104,4

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	533	4 546
April	4 845	66	13 622	120 640	545	4 518
Mai	4 999	59	11 802	112 915	499	4 419
Juni	5 001	69	13 797	120 760	616	5 101
Juli	5 464	74	13 543	138 064	601	4 353
August	4 736	74	15 625	113 358	475	4 190
September	5 125	73	14 244	121 954	566	4 641
Oktober	5 995	96	16 013	131 670	846	6 425

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassennämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melde-ten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Früheres Bundesgebiet
Oktober 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	283	642	925	1	1	925	709	+30.5
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	24	180	204	-	-	204	173	+17.9
Eingetragene Einzelunternehmen	17	56	73	1	-	72	75	-4.0
Offene Handels- u. Kommanditges.	27	18	45	-	-	45	50	-10.0
darunter: GmbH & Co. KG	19	12	31	-	-	31	36	-13.9
Gesellschaften m.b.H.	214	387	601	-	1	602	409	+47.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
Sonstige Unternehmen	1	1	2	-	-	2	-	+200.0
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	191	529	720	-	-	720	561	+28.3
8 Jahre und älter	92	113	205	1	1	205	148	+38.5
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	81	310	391	-	-	391	387	+1.0
Natürliche Personen	21	196	217	-	-	217	219	-0.9
Nachlässe	55	109	164	-	-	164	163	+0.6
Sonstige Gemeinschuldner	5	5	10	-	-	10	5	+100.0
Insgesamt								
Insgesamt ...	364	952	1316	1	1	1316	1096	+20.1
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	5	5	-	-	5	6	-16.7
1 000 - 10 000	9	153	162	-	-	162	174	-6.9
10 000 - 50 000	28	200	228	-	-	228	223	+2.2
50 000 - 100 000	26	125	151	-	-	151	96	+57.3
100 000 - 500 000	123	261	384	-	-	384	289	+32.9
500 000 - 1 Mill.	57	87	144	-	-	144	110	+30.9
1 Mill. - 5 Mill.	74	74	148	-	-	148	105	+41.0
5 Mill. - 10 Mill.	8	1	9	1	-	9	15	-40.0
10 Mill. und mehr	11	6	17	-	-	17	13	+30.8

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	1	8	9	-	-	9	7	+28.6
01	Landwirtschaft	1	7	8	-	-	8	-	> 300.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	1	5	6	-	-	6	-	> 300.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	1	-	-	1	6	-83.3
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	1	-	-	1	5	-80.0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	66	101	167	-	1	168	134	+25.4
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
200	darunter: Chemische Industrie	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	3	4	7	-	-	7	3	+133.3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	3	4	7	-	-	7	3	+133.3
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	2	3	5	-	-	5	4	+25.0
221 - 223	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	2	2	4	-	-	4	2	+100.0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
227	H.u. Verarb.v. Glas	-	1	1	-	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	9	11	-	-	11	10	+10.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ...	23	35	58	-	-	58	36	+61.1
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	4	8	12	-	-	12	7	+71.4
242	Maschinenbau	15	11	26	-	-	26	19	+36.8
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	1	5	6	-	-	6	4	+50.0
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep.v. Kfz usw	2	8	10	-	-	10	6	+66.7
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	3	4	-	-	4	-	> 300.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	16	10	26	-	1	27	28	-3.6
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	8	8	16	-	1	17	14	+21.4
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H.v. Uhren usw	2	1	3	-	-	3	5	-40.0
259 7									
256	H.v. EBM-Waren	5	1	6	-	-	6	2	+200.0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	1	-	1	-	-	1	7	-66.7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	12	19	31	-	-	31	18	+72.2
260	Holzbearbeitung	-	5	5	-	-	5	1	> 300.0
261	Holzverarbeitung	5	8	13	-	-	13	10	+30.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	1	-	1	-	-	1	-	+100.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	6	6	12	-	-	12	5	+140.0
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschließkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	5	12	17	-	-	17	12	+41.7
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
275	Textilgewerbe	1	2	3	-	-	3	4	-25.0
276	Bekleidungs-gewerbe	4	8	12	-	-	12	8	+50.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	3	7	10	-	-	10	20	-50.0
3	Baugewerbe	44	144	188	-	-	188	128	+46.9
30	Bauhaupt-gewerbe	31	97	128	-	-	128	79	+62.0
300	Hoch-u. Tiefbau	24	58	82	-	-	82	52	+57.7
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	10	16	26	-	-	26	13	+100.0
300 7	Tiefbau	2	5	7	-	-	7	11	-36.4
302	Spezialbau	3	17	20	-	-	20	15	+33.3
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	9	9	-	-	9	7	+28.6
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	4	13	17	-	-	17	5	+240.0
31	Ausbaugewerbe	13	47	60	-	-	60	49	+22.4
4	Handel	74	139	213	1	-	212	183	+15.8
40/41	Großhandel	46	72	118	-	-	118	86	+37.2
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	9	14	23	-	-	23	16	+43.8
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	4	5	9	-	-	9	13	-30.8
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	6	10	16	-	-	16	17	-5.9
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	6	8	14	-	-	14	9	+55.6
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	9	10	19	-	-	19	13	+46.2
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	12	25	37	-	-	37	18	+105.6
42	Handelsvermittlung	-	3	3	-	-	3	7	-57.1
43	Einzelhandel	28	64	92	1	-	91	90	+1.1
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	11	13	1	-	12	4	+200.0
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	6	15	21	-	-	21	18	+16.7
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	6	8	14	-	-	14	17	-17.6
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	3	7	10	-	-	10	11	-9.1
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	11	23	34	-	-	34	40	-15.0
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	15	37	52	-	-	52	40	+30.0
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	6	19	25	-	-	25	24	+4.2
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	4	18	22	-	-	22	20	+10.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	9	18	27	-	-	27	16	+68.8
551	darunter: Spedition, Lagerei	2	12	14	-	-	14	6	+133.3
555 5	Reiseveranstaltg u. -vermittlung	5	5	10	-	-	10	8	+25.0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	6	7	-	7	9	-22.2	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	1	6	7	-	7	9	-22.2	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	82	207	289	-	289	208	+38.9	
71	Gastgewerbe	9	46	55	-	55	44	+25.0	
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	4	14	18	-	18	7	+157.1	
735 1	darunter: Friseurgewerbe	3	3	6	-	6	5	+20.0	
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	2	7	9	-	9	12	-25.0	
76	Verlagsgewerbe	4	8	12	-	12	9	+33.3	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	32	65	97	-	97	65	+48.2	
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	3	3	6	-	6	9	-33.3	
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	31	67	98	-	98	71	+38.0	
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	2	2	4	-	4	4	-	
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	12	24	36	-	36	22	+63.6	
797	Beteiligungsgesellschaften	8	10	18	-	18	11	+63.6	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	283	642	925	1	925	709	+30.5	
	Übr.Gemeinschuldner	81	310	391	-	391	387	+1.0	
	Insgesamt ...	364	952	1316	1	1316	1096	+20.1	

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	42	65	107	-	107	93	+15.1
2	Verarb.Gewerbe	9	15	24	-	24	28	-14.3
24	darunter: Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ..	6	3	9	-	9	9	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	2	2	-	2	7	-71.4
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1	7	8	-	8	-	> 300.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	-	1	2	-50.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	2	4	-	4	8	-50.0
3	Baugewerbe	18	38	56	-	56	40	+40.0
30	Bauhauptgewerbe	12	22	34	-	34	26	+30.8
31	Ausbaugewerbe	6	16	22	-	22	14	+57.1
4	Handel	6	4	10	-	10	10	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	9	8	17	-	17	14	+21.4
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	1	-100.0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Oktober 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							%	

Insgesamt

Schleswig-Holstein	19	30	49	-	-	49	37	+32.4
Hamburg	15	44	59	-	-	59	41	+43.9
Niedersachsen	46	82	128	-	-	128	123	+4.1
Bremen	4	17	21	-	-	21	13	+61.5
Nordrhein-Westfalen	114	251	365	-	-	365	277	+31.8
Hessen	37	93	130	-	-	130	157	-17.2
Rheinland-Pfalz	18	41	59	-	-	59	58	+1.7
Baden-Württemberg	58	172	230	1	-	229	157	+45.9
Bayern	34	155	189	-	1	190	170	+11.8
Saarland	8	21	29	-	-	29	24	+20.8
Berlin (West).....	11	46	57	-	-	57	39	+46.2
Früheres Bundesgebiet ...	364	952	1316	1	1	1316	1096	+20.1

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	18	21	39	-	-	39	32	+21.9
Hamburg	13	29	42	-	-	42	24	+75.0
Niedersachsen	29	58	87	-	-	87	78	+11.5
Bremen	4	12	16	-	-	16	6	+166.7
Nordrhein-Westfalen	93	183	276	-	-	276	201	+37.3
Hessen	28	63	91	-	-	91	102	-10.8
Rheinland-Pfalz	14	28	42	-	-	42	38	+10.5
Baden-Württemberg	40	86	126	1	-	125	63	+98.4
Bayern	30	106	136	-	1	137	119	+15.1
Saarland	6	16	22	-	-	22	15	+46.7
Berlin (West).....	8	40	48	-	-	48	31	+54.8
Früheres Bundesgebiet ...	283	642	925	1	1	925	709	+30.5

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet
Januar bis Oktober 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	2381	5696	8077	7	25	8095	7058	+14.7
------------------------------------	------	------	------	---	----	------	------	-------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	219	1710	1929	-	1	1930	1778	+8.5
Eingetragene Einzelunternehmen	156	608	764	3	-	761	678	+12.2
Offene Handels- u. Kommanditges.	276	268	544	-	8	552	468	+17.9
darunter: GmbH & Co. KG	213	170	383	-	6	389	342	+13.7
Gesellschaften m. b. H.	1721	3089	4810	4	13	4819	4116	+17.1
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	2	8	10	-	3	13	8	+62.5
Eingetragene Genossenschaften	2	1	3	-	-	3	2	+50.0
Sonstige Unternehmen	5	12	17	-	-	17	8	+112.5

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	1581	4668	6249	2	12	6259	5374	+16.5
8 Jahre und älter	800	1028	1828	5	13	1836	1684	+9.0

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	633	2974	3607	2	4	3609	3741	-3.5
Natürliche Personen	164	1831	1995	1	3	1997	2012	-0.7
Nachlässe	452	1100	1552	1	-	1551	1682	-7.8
Sonstige Gemeinschuldner	17	43	60	-	1	61	47	+29.8

Insgesamt

Insgesamt ...	3014	8670	11684	9	29	11704	10799	+8.4
---------------	------	------	-------	---	----	-------	-------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	1	65	66	-	-	66	86	-23.3
1 000 - 10 000	99	1493	1592	-	-	1592	1678	-5.0
10 000 - 50 000	253	1760	2013	-	-	2013	1975	+1.9
50 000 - 100 000	206	1047	1253	2	-	1253	1167	+7.4
100 000 - 500 000	911	2450	3361	2	-	3361	3060	+9.8
500 000 - 1 Mill.	460	712	1172	1	-	1172	998	+18.6
1 Mill. - 5 Mill.	627	550	1177	3	-	1177	914	+28.8
5 Mill. - 10 Mill.	90	47	137	1	-	137	104	+31.7
10 Mill. und mehr	86	29	115	-	-	115	87	+32.2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	23	108	131	-	1	132	119	+10.9
01	Landwirtschaft	12	44	56	-	1	57	32	+78.1
014	darunter: Allgem. Gartenbau	8	32	40	-	1	41	19	+115.8
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	11	46	57	-	-	57	64	-10.9
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	9	43	52	-	-	52	62	-16.1
05	Forstwirtschaft	-	16	16	-	-	16	21	-23.8
07	Fischerei, Fischzucht	-	2	2	-	-	2	2	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
2	Verarb. Gewerbe	573	901	1474	2	11	1483	1201	+23.5
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	9	9	18	-	-	18	21	-14.3
200	darunter: Chemische Industrie	9	9	18	-	-	18	20	-10.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	28	27	55	-	-	55	35	+57.1
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	27	27	54	-	-	54	33	+63.6
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	13	24	37	-	-	37	41	-9.8
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	8	16	24	-	-	24	27	-11.1
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	5	5	-	-	5	7	-28.6
227	H.u. Verarb. v. Glas	5	3	8	-	-	8	7	+14.3
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	37	83	120	-	1	121	95	+27.4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr. ...	151	267	418	1	2	419	338	+24.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	28	56	84	-	-	84	84	-
242	Maschinenbau	93	113	206	1	2	207	157	+31.8
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw.	10	25	35	-	-	35	31	+12.9
244 - 245,	249 1	17	70	87	-	-	87	53	+64.2
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	3	3	6	-	-	6	13	-53.8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	137	139	276	-	1	277	199	+39.2
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltgeräten	66	79	145	-	1	146	101	+44.6
252 - 254	259 4 -	22	22	44	-	-	44	44	-
259 7	H.v. Uhren usw.	40	20	60	-	-	60	24	+150.0
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	9	18	27	-	-	27	30	-10.0
257 - 258	26	73	162	235	-	-	235	225	+4.4
260	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6	17	23	-	-	23	10	+130.0
261	Holzbearbeitung	24	78	102	-	-	102	124	-17.7
264	Holzverarbeitung	-	-	-	-	-	-	3	-100.0
265	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeugung	7	9	16	-	-	16	9	+77.8
268	Papier- u. Papperverarbeitung	36	57	93	-	-	93	76	+22.4
269	Druckerei, Vervielfältigung	-	1	1	-	-	1	3	-66.7
	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	1	1	-	-	1	3	-66.7

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Januar bis Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	85	123	208	-	7	215	148	+45.3
270 - 272	darunter: Leder-gewerbe	8	10	18	-	-	18	9	+100.0
275	Textil-gewerbe	27	31	58	-	5	63	36	+75.0
276	Bekleidungs-gewerbe	48	78	126	-	2	128	102	+25.5
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung	40	67	107	1	-	106	99	+7.1
3	Baugewerbe	403	1195	1598	1	4	1601	1460	+9.7
30	Bauhaupt-gewerbe	275	816	1091	1	1	1091	1019	+7.1
300	Hoch-u. Tiefbau	210	526	736	1	1	736	745	-1.2
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	57	122	179	-	-	179	197	-9.1
300 7	Tiefbau	36	63	99	-	-	99	77	+28.6
302	Spezialbau	20	137	157	-	-	157	132	+18.9
305	Stukkatur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	5	54	59	-	-	59	47	+25.5
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	40	99	139	-	-	139	95	+46.3
31	Ausbaugewerbe	128	379	507	-	3	510	441	+15.6
4	Handel	591	1388	1979	4	5	1980	1796	+10.2
40/41	Großhandel	319	604	923	2	3	924	808	+14.4
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmateriel, Reststoffen	53	110	163	-	-	163	157	+3.8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	32	55	87	1	-	86	58	+48.3
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	44	87	131	-	1	132	100	+32.0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	41	56	97	-	-	97	75	+29.3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	72	109	181	1	2	182	191	-4.7
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	77	187	264	-	-	264	227	+16.3
42	Handelsvermittlung	15	21	36	-	-	36	45	-20.0
43	Einzelhandel	257	763	1020	2	2	1020	943	+8.2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	14	75	89	1	-	88	74	+18.9
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	49	159	208	-	-	208	218	-4.6
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	55	141	196	-	-	196	180	+8.9
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	26	116	142	1	1	142	126	+12.7
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	113	272	385	-	1	386	345	+11.9
5	Verkehr, Nachrichten- vermittlung	121	373	494	-	-	494	387	+27.6
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	46	189	235	-	-	235	202	+16.3
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	40	182	222	-	-	222	190	+16.8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	75	184	259	-	-	259	185	+40.0
551	darunter: Spedition, Lagerei	35	107	142	-	-	142	84	+69.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	32	73	105	-	-	105	86	+22.1

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Januar bis Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	19	52	71	-	-	71	65	+9.2
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61 65	Versicherungsgewerbe m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
		19	52	71	-	-	71	65	+9.2
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	651	1678	2329	-	4	2333	2028	+15.0
71	Gastgewerbe	66	413	479	-	1	480	378	+27.0
73	Wäsch.,Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	22	102	124	-	-	124	112	+10.7
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	10	45	55	-	-	55	59	-6.8
74	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.a.hygien.Eintr.	18	75	93	-	-	93	83	+12.0
76	Verlagsgewerbe	14	37	51	-	-	51	67	-23.9
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	274	537	811	-	1	812	681	+19.2
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	19	44	63	-	-	63	59	+6.8
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	257	514	771	-	2	773	707	+9.3
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	19	32	51	-	-	51	51	-
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä.	81	187	268	-	-	268	239	+12.1
797	Beteiligungs- gesellschaften	69	97	166	-	1	167	151	+10.6
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2381	5696	8077	7	25	8095	7058	+14.7
	Übr.Gemeinschuldner	633	2974	3607	2	4	3609	3741	-3.5
	Insgesamt ...	3014	8670	11684	9	29	11704	10799	+8.4
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	294	523	817	1	3	819	912	-10.2
2	Verarb.Gewerbe	87	129	210	-	-	210	240	-12.5
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Eintr. ..	30	40	70	-	-	70	48	+45.8
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	11	13	24	-	-	24	38	-36.8
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	12	28	40	-	-	40	54	-25.9
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	11	14	25	-	-	25	25	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	13	10	23	-	-	23	38	-39.5
3	Baugewerbe	135	287	422	-	2	424	450	-5.8
30	Bauhauptgewerbe	85	182	267	-	-	267	282	-5.3
31	Ausbaugewerbe	50	105	155	-	2	157	168	-6.5
4	Handel	32	51	83	1	-	82	87	-5.7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	37	53	90	-	1	91	120	-24.2
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	3	9	12	-	-	12	15	-20.0

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Oktober 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	121	344	465	-	1	466	467	-0.2
Hamburg	104	285	389	-	-	389	390	-0.3
Niedersachsen	432	813	1245	3	4	1246	1153	+8.1
Bremen	38	115	153	-	-	153	110	+39.1
Nordrhein-Westfalen	1025	2384	3409	1	4	3412	3025	+12.8
Hessen	267	831	1098	-	2	1100	1157	-4.9
Rheinland-Pfalz	168	509	677	-	1	678	613	+10.6
Baden-Württemberg	378	1421	1799	2	10	1807	1577	+14.6
Bayern	346	1376	1722	3	4	1723	1682	+2.4
Saarland	48	209	257	-	-	257	202	+27.2
Berlin (West).....	87	383	470	-	3	473	423	+11.8
Früheres Bundesgebiet ...	3014	8670	11684	9	29	11704	10799	+8.4

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	98	262	360	-	1	361	361	-
Hamburg	82	177	259	-	-	259	236	+9.7
Niedersachsen	317	486	803	2	1	802	729	+10.0
Bremen	23	63	86	-	-	86	71	+21.1
Nordrhein-Westfalen	850	1693	2543	1	3	2545	2146	+18.6
Hessen	208	585	773	-	2	775	767	+1.0
Rheinland-Pfalz	140	345	485	-	1	486	449	+8.2
Baden-Württemberg	302	654	956	2	10	964	713	+35.2
Bayern	272	978	1250	2	4	1252	1137	+10.1
Saarland	34	153	187	-	-	187	143	+30.8
Berlin (West).....	55	320	375	-	3	378	306	+23.5
Früheres Bundesgebiet ...	2381	5696	8077	7	25	8096	7058	+14.7

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Neue Länder und Berlin-Ost
Oktober 1992**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nehme
						Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	-	56	53	109	30	+263.3
nach Rechtsformen						
Nicht eingetragene Unternehmen	-	5	28	33	1	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	-	-	2	2	-	X
Offene Handels- u. Kommanditges.	-	1	-	1	1	-
darunter: GmbH & Co. KG	-	-	-	-	1	-100.0
Gesellschaften m.b.H.	-	44	22	66	20	+230.0
darunter: GmbH im Aufbau	-	4	-	4	5	-20.0
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	6	1	7	6	+16.7
darunter: landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	5	-	5	4	+25.0
Produktionsgen. des Handwerks	-	1	-	1	-	X
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X
Sonstige Unternehmen	-	-	-	-	2	-100.0
nach dem Alter der Unternehmen						
Bis unter 8 Jahre alt	-	43	50	93	18	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	33	42	75	6	> 300.0
8 Jahre und älter	-	13	3	16	12	+33.3
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen	1	3	9	12	1	> 300.0
Natürliche Personen	1	3	3	6	-	X
darunter: Gesellschafter	-	3	-	3	-	X
Nachlässe	-	-	6	6	1	> 300.0
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	3	3	1	+200.0
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	X
Insgesamt						
Insgesamt ...	1	59	62	121	31	+290.3
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	1	-	8	8	5	+60.0
10 000 - 100 000	-	7	22	29	4	> 300.0
100 000 - 500 000	-	14	21	35	4	> 300.0
500 000 - 1 Mill.	-	8	5	13	4	+225.0
1 Mill. - 10 Mill.	-	27	6	33	11	+200.0
10 Mill. und mehr	-	3	-	3	3	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen:		
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
Anzahl							%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	7	2	9	4	+125.0	
01	Landwirtschaft	-	6	1	7	4	+75.0	
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	-	1	1	-	X	
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	1	2	-	X	
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	1	2	-	X	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X	
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	X	
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X	
2	Verarb. Gewerbe	-	19	7	26	7	+271.4	
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	1	1	-	X	
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	1	1	-	X	
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	2	-	2	-	X	
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	2	-	2	-	X	
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	-	-	-	-	X	
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	X	
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	X	
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	X	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	-	1	-	X	
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	-	4	-	4	-	X	
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	-	-	-	-	X	
242	Maschinenbau	-	3	-	3	-	X	
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	-	-	-	-	-	X	
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau,	-	-	-	-	-	X	
249 1	Rep. v. Kfz usw	-	1	-	1	-	X	
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	X	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	4	4	8	1	> 300.0	
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	4	2	6	-	X	
252 - 254	Feinmechanik, Optik,	-	-	-	-	-	X	
259 4 -	H.v. Uhren usw	-	-	-	-	-	X	
259 7		-	-	-	-	-	X	
256	H.v. EBM-Waren	-	-	2	2	1	+100.0	
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	-	-	-	-	-	X	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	4	1	5	5	-	
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X	
261	Holzverarbeitung	-	1	-	1	4	-75.0	
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	1	-	1	-	X	
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	1	-	1	1	-	
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	-	1	1	-	X	
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	X	

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			degegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	2	1	+100.0
270 - 272	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	X
275	Textilgewerbe	-	1	1	2	-	X
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	-	3	-	X
3	Baugewerbe	-	9	6	15	4	+275.0
30	Bauhauptgewerbe	-	8	5	13	4	+225.0
300 4 - 300 5	Hoch- u. Tiefbau	-	7	4	11	4	+175.0
300 5	darunter: Hochbau	-	1	2	3	1	+200.0
300 7	Tiefbau	-	2	-	2	-	X
302	Spezialbau	-	1	-	1	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	1	1	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	1	1	2	-	X
4	Handel	-	9	11	20	8	+150.0
40/41	Großhandel	-	3	3	6	4	+50.0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-., Altmaterial, Reststoffen	-	1	1	2	2	-
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	-	-	-	1	-100.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	1	1	-	X
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	-	1	1	2	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	-	-	-	-	X
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	1	-	1	1	-
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	X
43	Einzelhandel	-	6	8	14	4	+250.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	-	3	3	1	+200.0
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	1	-100.0
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	1	1	2	1	+100.0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	2	-	2	-	X
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	3	4	7	1	> 300.0
5	Verkehr, Nachrichten- Vermittlung	-	3	9	12	-	X
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	2	4	6	-	X
512	darunter: Straßenverkehr, Parklätze u. -häuser ...	-	2	4	6	-	X
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	5	6	-	X
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	2	3	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	3	3	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	-	-	-	-	1	-100.0
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	9	18	27	6	> 300.0
71	Gastgewerbe	-	1	7	8	1	> 300.0
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	-	1	-	1	-	X
	darunter:						
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	X
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	-	-	1	1	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	5	6	11	4	+175.0
	darunter:						
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	1	-100.0
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	2	4	6	-	X
	darunter:						
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	-	-	1	1	-	X
797	Beteiligungsgesellschaften	-	-	-	-	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	56	53	109	30	+263.3
	Übr. Gemeinschaftschuldner	1	3	9	12	1	> 300.0
	Insgesamt ...	1	59	62	121	31	+290.3

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	3	6	9	4	+125.0
2	Verarb. Gewerbe	-	3	1	4	2	+100.0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv-Einr. ...	-	1	-	1	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw ..	-	1	1	2	-	X
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	1	-	1	2	-50.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	X
3	Baugewerbe	-	-	2	2	2	-
30	Bauhauptgewerbe	-	-	1	1	2	-50.0
31	Ausbaugewerbe	-	-	1	1	-	X
4	Handel	-	-	-	-	-	X
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	-	1	1	-	X
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	2	2	-	X

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern
Neue Länder und Berlin-Ost
Oktober 1992**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				degegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
Anzahl							

Unternehmen

Brandenburg	-	18	7	25	7	+257.1
Mecklenburg-Vorpommern	-	2	2	4	8	-50.0
Sachsen	-	17	27	44	2	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	4	-100.0
Thüringen	-	14	12	26	8	+225.0
Berlin-Ost	-	5	5	10	1	> 300.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	56	53	109	30	+263.3

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	1	2	1	3	-	X
Sachsen	-	1	7	8	1	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	X
Thüringen	-	-	1	1	-	X
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	X
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1	3	9	12	1	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	-	18	7	25	7	+257.1
Mecklenburg-Vorpommern	1	4	3	7	8	-12.5
Sachsen	-	18	34	52	3	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	4	-100.0
Thüringen	-	14	13	27	8	+237.5
Berlin-Ost	-	5	5	10	1	> 300.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1	59	62	121	31	+290.3

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Oktober 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
Anzahl							
Unternehmen und Freie Berufe							
Unternehmen und Freie Berufe	10	519	333	852	305	+179.3	
nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Unternehmen	2	47	126	173	13	> 300.0	
Eingetragene Einzelunternehmen	1	20	6	26	4	> 300.0	
Offene Handels- u. Kommanditges.	-	8	5	13	3	> 300.0	
darunter: GmbH & Co. KG	-	3	1	4	3	+33.3	
Gesellschaften m.b.H.	6	351	186	537	166	+223.5	
darunter: GmbH im Aufbau	1	45	24	69	66	+4.5	
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X	
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X	
Eingetragene Genossenschaften	-	89	7	96	113	-15.0	
darunter:							
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	70	2	72	77	-6.5	
Produktionsgen. des Handwerks	-	4	2	6	13	-53.8	
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X	
Sonstige Unternehmen	1	4	3	7	6	+16.7	
nach dem Alter der Unternehmen							
Bis unter 8 Jahre alt	9	351	313	664	145	> 300.0	
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	6	254	255	509	65	> 300.0	
8 Jahre und älter	1	188	20	188	160	+17.5	
Übrige Gemeinschuldner							
Übrige Gemeinschuldner zusammen	1	21	45	66	7	> 300.0	
Natürliche Personen	1	14	34	48	1	> 300.0	
darunter: Gesellschafter	-	6	11	17	-	X	
Nachlässe	-	5	11	16	5	+220.0	
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	4	3	7	2	+250.0	
Sonstige Gemeinschuldner	-	2	-	2	1	+100.0	
Insgesamt							
Insgesamt ...	11	540	378	918	312	+194.2	
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen							
unter 10 000	3	6	42	48	19	+152.6	
10 000 - 100 000	5	38	122	160	30	> 300.0	
100 000 - 500 000	1	135	131	266	56	> 300.0	
500 000 - 1 Mill.	-	69	43	112	37	+202.7	
1 Mill. - 10 Mill.	2	242	39	281	140	+100.7	
10 Mill. und mehr	-	50	1	51	30	+70.0	

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar bis Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1	77	5	82	90	-8.9
01	Landwirtschaft	1	72	4	76	88	-13.6
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	3	3	6	9	-33.3
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	5	1	6	1	> 300.0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	5	1	6	1	> 300.0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100.0
2	Verarb. Gewerbe	-	167	49	216	103	+109.7
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	-	3	2	5	4	+25.0
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	2	5	4	+25.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	8	1	9	3	+200.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	5	1	6	3	+100.0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	8	1	9	4	+125.0
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	3	-	3	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	4	-	4	3	+33.3
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	1	1	2	1	+100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	13	4	17	6	+183.3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	18	10	28	5	> 300.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	2	1	3	-	X
242	Maschinenbau	-	12	4	16	2	> 300.0
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw.	-	-	1	1	-	X
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	-	4	4	8	2	+500.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau) ..	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	-	23	9	32	24	+33.3
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	11	5	16	8	+100.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	-	4	-	4	2	+100.0
256	H.v. EBM-Waren	-	7	2	9	8	+12.5
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhalter usw. ..	-	1	2	3	6	-50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	29	9	38	19	+100.0
260	Holzbearbeitung	-	4	1	5	-	X
261	Holzverarbeitung	-	11	5	16	11	+45.5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung ..	-	3	-	3	3	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	7	2	9	2	> 300.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	4	1	5	3	+66.7
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	X

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar bis Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			degegen:	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
Anzahl						%		
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	20	8	28	16	+75.0	
270 - 272	Ledergewerbe	-	7	-	7	6	+16.7	
275	Textilgewerbe	-	7	4	11	4	+175.0	
276	Bekleidungs-gewerbe	-	6	3	9	6	+50.0	
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	45	5	50	22	+127.3	
3	Baugewerbe	4	55	29	84	21	+300.0	
30	Bauhauptgewerbe	2	43	22	65	20	+225.0	
300	Hoch-u. Tiefbau	1	39	20	59	19	+210.5	
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	1	7	5	12	7	+71.4	
300 7	Tiefbau	-	4	1	5	1	> 300.0	
302	Spezialbau	1	2	1	3	-	X	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X	
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	2	1	3	1	+200.0	
31	Ausbaugewerbe	2	12	7	19	1	> 300.0	
4	Handel	1	128	109	237	44	> 300.0	
40/41	Großhandel	-	63	50	113	24	> 300.0	
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-., Altmaterial, Reststoffen	-	11	9	20	7	+185.7	
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Fabekwaren ...	-	18	12	30	4	> 300.0	
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	2	1	3	1	+200.0	
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	8	5	13	5	+160.0	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	6	6	12	2	> 300.0	
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	18	17	35	5	> 300.0	
42	Handelsvermittlung	-	1	6	7	1	> 300.0	
43	Einzelhandel	1	64	53	117	19	> 300.0	
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Fabekwaren ...	1	16	23	39	2	> 300.0	
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	6	4	10	1	> 300.0	
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	10	6	16	3	> 300.0	
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	-	2	5	7	2	+250.0	
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	30	15	45	11	> 300.0	
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	2	19	38	57	6	> 300.0	
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	2	11	19	30	2	> 300.0	
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2	10	19	29	2	> 300.0	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	8	19	27	4	> 300.0	
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	6	9	15	2	> 300.0	
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	2	9	11	2	> 300.0	

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Oktober 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	3	3	6	2	+200.0
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	3	2	5	2	+150.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	70	100	170	38	> 300.0
71	Gestgewerbe	-	17	36	53	5	> 300.0
73	Mäsch., Körperpflg. u.a. persönl.Dienstleistg. ...	1	2	7	9	5	+80.0
	darunter:						
735 1	Friseurgewerbe	-	-	2	2	1	+100.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a. hygien. Einr.	-	3	5	8	1	> 300.0
76	Verlagsgewerbe	-	5	3	8	5	+60.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	27	36	63	15	> 300.0
	darunter:						
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	-	2	1	3	1	+200.0
72, 75, 77, 79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	16	13	29	7	> 300.0
	darunter:						
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u.ä.	-	3	2	5	-	X
797	Beteiligungsgesellschaften	-	2	2	4	1	+300.0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	10	519	333	852	305	+179.3
	Übr. Gemeinschuldner	1	21	45	66	7	> 300.0
	Insgesamt ...	11	540	378	918	312	+194.2

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	2	27	23	50	35	+42.9
2	Verarb. Gewerbe	-	15	7	22	17	+29.4
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	-	1	1	2	1	+100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	-	1	1	2	4	-50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	5	-	5	4	+25.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	-	2	2	4	2	+100.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	1	4	3	+33.3
3	Baugewerbe	1	7	6	13	6	+116.7
30	Bauhauptgewerbe	1	4	3	7	6	+16.7
31	Ausbaugewerbe	-	3	3	6	-	X
4	Handel	-	5	1	6	5	+20.0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	1	-	4	4	4	-
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	5	5	3	+66.7

12 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Oktober 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				degegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nehme	%	
Anzahl							

Unternehmen

Brandenburg	1	69	32	101	54	+87.0
Mecklenburg-Vorpommern	6	91	28	119	46	+158.7
Sachsen	1	128	118	246	62	+296.8
Sachsen-Anhalt	2	103	12	115	56	+105.4
Thüringen	-	94	78	172	59	+191.5
Berlin-Ost	-	34	65	99	28	+253.6
Neue Länder und Berlin-Ost.....	10	519	333	852	305	+179.3

Übrige Gemeinschaftler

Brandenburg	-	1	1	2	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	1	9	9	18	-	X
Sachsen	-	5	27	32	3	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	6	4	10	-	X
Thüringen	-	-	2	2	-	X
Berlin-Ost	-	-	2	2	4	-50.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1	21	45	66	7	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	1	70	33	103	54	+90.7
Mecklenburg-Vorpommern	7	100	37	137	46	+197.8
Sachsen	1	133	145	278	65	> 300.0
Sachsen-Anhalt	2	109	16	125	56	+123.2
Thüringen	-	94	80	174	59	+194.9
Berlin-Ost	-	34	67	101	32	+215.8
Neue Länder und Berlin-Ost.....	11	540	378	918	312	+194.2

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.